

**Wegleitung Master-Thesis Studiengang Master of Science FHNW in
Virtual Design and Construction (MSc FHNW VDC)
Durchführung ab HS2023**

Prof. Nora Dainton / Prof. Manfred Huber / Lynn Scholtes, April 2023



Inhalt

1	Grundlagen	3
2	Voraussetzungen zum Eintritt in die Master-Thesis	3
3	Arbeitsumfang	3
4	Einzel oder Gruppenarbeit	3
5	Themen Master-Thesis	3
6	Thesis-Typus	4
7	Beteiligte Personen und ihre Rollen	4
7.1	<i>Studiengangleitung</i>	4
7.2	<i>Mentor*innen</i>	4
7.3	<i>Student*innen</i>	5
8	Praxispartner*innen und ihre Rolle	5
9	Beteiligte Kommissionen	5
9.1	<i>Beurteilungskommission</i>	5
9.2	<i>Prüfungskommission</i>	6
10	Teile Master-Thesis	6
11	Abgaben	6
11.1	<i>Proposal</i>	7
11.2	<i>Abstract</i>	7
11.3	<i>Dokumentation und Dateien</i>	8
11.4	<i>Präsentation</i>	8
11.5	<i>Plakat</i>	8
12	Präsentation mit Kolloquium	9
12.1	<i>Voraussetzung Zulassung Präsentation mit Kolloquium</i>	9
12.2	<i>Rahmen Präsentation mit Kolloquium</i>	9
12.3	<i>Fachliches Gespräch / Verteidigung</i>	9
12.4	<i>Typische Fragen</i>	9
13	Bewertung	10
13.1	<i>Bewertete Teile / Bewertungsgegenstände und Kriterien</i>	10
13.2	<i>Gesamtbewertung</i>	13
13.3	<i>Feedback und Zustellung Bewertung</i>	13
14	Regelung über das Bestehen der Master-Thesis	13
15	Ablauf und Termine Master-Thesis	14
16	Anhänge	14

1 Grundlagen

Die vorliegende Wegleitung stützt sich auf die «Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW», sowie auf das «Studienreglement des Studiengangs MSc FHNW VDC».

Diese Wegleitung ergänzt das «Studienreglement des Studiengangs MSc FHNW VDC» vom 1. September 2022 mit Informationen zu den Rahmenbedingungen und zum Ablauf der Master-Thesis.

Die Masterthesis erarbeiten die Studierenden in Zusammenarbeit mit einer Praxispartner*in (Firma / Institution), einem FHNW-Institut oder einer Partner*innenhochschule.

Master-Thesen starten jeweils im Herbstsemester.

2 Voraussetzungen zum Eintritt in die Master-Thesis

Damit ein*e Student*in das Modul Master-Thesis belegen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der erfolgreiche Abschluss aller Module entsprechend dem Modulverzeichnis des MSc FHNW VDC (siehe Studien- und Prüfungsordnung HABG: §11, Abs. 2).
- Die Entscheidung zur Durchführung der Master-Thesis in der Variante Vollzeit in einem Semester, oder in der Variante Teilzeit in zwei Semestern muss von dem*der Student*in fristgerecht eingereicht sein.
- Der Antrag Master-Thesis muss eingereicht sein.
- Der Antrag Master-Thesis muss durch die Studiengangleitung bewilligt sein.

Für Ablauf und Termine siehe Anhang 1: Ablauf und Termine.

3 Arbeitsumfang

Das Modul Master-Thesis ergibt 30 ECTS, was einem Leitungsumfang von ca. 900 Lektionen pro Student*in entspricht.

4 Einzel oder Gruppenarbeit

Die Bearbeitung der Master-Thesis kann durch eine*n Student*in als Einzelarbeit oder durch zwei Student*innen in Form einer Gruppenarbeit erfolgen. In Ausnahmefällen kann eine Gruppe auch grösser sein. Ein begründeter Antrag muss dazu von der Studiengangleitung bewilligt werden.

Im Fall einer Gruppenarbeit muss jede*r einen separaten «Antrag Master-Thesis» stellen und die auszuweisenden Anteile müssen klar abgegrenzt sein. Einzelne Anteile der Arbeit können auch von allen Gruppenmitgliedern als Teil der Leistung ausgewiesen werden.

5 Themen Master-Thesis

Mögliche Master-Thesis Themen und Fragestellungen, werden seitens MSc FHNW VDC in Form eines Themenpools zur Verfügung gestellt.

Studierende können ein Thesis-Thema aus dem Themenpool bearbeiten oder ein eigenes Thema mit Fragestellung einbringen. Im Falle eines eigenen Vorschlages zu Thesis-Thema und Fragestellung wird eine frühzeitige Rücksprache mit der Studiengangleitung empfohlen. Die definitive Zuteilung der Master-Thesis-Themen, sowie der weiteren beteiligten Personen (siehe 7 Beteiligte Personen und ihre Rollen), erfolgt durch die Studiengangleitung.

6 Thesis-Typus

Die Art der Umsetzung der Master-Thesis wird in folgenden drei Typen unterschieden:

- A, Projekt: Fragestellung und Entwurf, mit effektiver Umsetzung, begleitet von einer schriftlichen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung.
- B, wissenschaftliche, theoretische Arbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage, schriftlicher Umsetzung (kann Projektanteile aufweisen (siehe Anhang 2, Typen B1 und B2).
- C, Erarbeiten eines Forschungsantrages: Bearbeiten einer Forschungsfrage und Überführung in einen Antrag (kann Projektanteile aufweisen (siehe Anhang 2, Typen C1 und C2).

Je nach Typus, ist die Gewichtung einzelner Anteile der Bewertung anders (siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis).

7 Beteiligte Personen und ihre Rollen

7.1 Studiengangleitung

Die Leitung des Master-Thesis Verfahrens obliegt der Studiengangleitung (siehe Studienreglement des Studiengangs MSc FHNW VDC: §11, Abs. 3). Dazu gehört, in Absprache mit der Institutsleitung, das Setzen von Rahmenbedingungen (Planung Verfahren, Termine) und das Einsetzen der Beurteilungs- sowie der Prüfungskommission (siehe 9 Beteiligte Kommissionen).

Die Studiengangleitung bestätigt die Gesamtnote einer Master-Thesis.

7.2 Mentor*innen

Es werden zwei Mentor*innen Rollen unterschieden:

- **Thesis-Begleiter*in:** Gesamtverantwortung der Begleitung einer Master-Thesis. Thesis-Begleiter*innen müssen bei der FHNW angestellt sein und haben in der Regel den Grad einer Professorin oder eines Professors inne. Sie begleiten die Thesis fachlich und erstellen einen Bewertungsvorschlag (siehe 13.2 Gesamtbewertung).
- **Thesis-Expert*in:** Fachspezifische Begleitung der Master-Thesis. Thesis-Expert*innen können FHNW interne oder auch externe Personen wie zum Beispiel bei Praxispartner*innen angestellte Personen sein. Sie begleiten die Thesis fachlich und sind zusätzliche Ansprechpersonen für den*die Student*in.

Verwandtschaftsverhältnisse sind bei beiden Rollen zu vermeiden. Arbeitsbeziehungen (z.B. Anstellung bei einem*einer Mentor*in oder in der gleichen Firma) sind bei Thesis-Begleiter*innen zu vermeiden und bei Thesis-Expert*innen offen zu legen.

In der Regel wird eine Master-Thesis von zwei Mentor*innen begleitet: dem*der Thesis-Begleiter*in und dem*der Thesis-Expert*in. Das Zuziehen von weiteren Thesis-Expert*innen ist in Absprache mit der Studiengangleitung möglich.

Für Details siehe Anhang 3: Rahmenbedingungen Mentor*innen.

7.3 Student*innen

Der*die Student*in erarbeitet die Master-Thesis selbständig und selbstverantwortlich, im durch das Proposal gesetzten Rahmen. Studierende halten sich an verbindliche Termine und sind zuständig passende Termine mit Mentor*innen zu koordinieren.

8 Praxispartner*innen und ihre Rolle

Mit Praxispartner*innen werden Firmen oder Institutionen sowie bei diesen angestellte Personen bezeichnet, die in der Praxis tätig sind. Im Rahmen einer Master-Thesis bieten Praxispartner*innen Ressourcen für ein bestimmtes Thesis-Thema an. Umfang und Art sind im Proposal auszuweisen.

Praxispartner*innen haben einerseits die Funktion den Bezug zur Realität zu gewährleisten und Arbeiten in der Praxis zu verankern, andererseits sollen sie dem*der Studierenden und deren Master-Thesis Mehrwert bringen. Der Mehrwert kann je nach Angebot der Praxispartnerin oder des Praxispartners variieren. Mögliche zur Verfügung gestellte Ressourcen sind z.B.:

- Thesis-Thema / Fragestellung
- Thesis-Expert*in (siehe 7.2 Mentor*innen und Anhang 3: Rahmenbedingungen Mentor*innen)
- Fachexpertise / Fachwissen / Austausch
- Applikationen / Material / Maschinen

Praxispartner*innen werden auf der Master-Thesis ausgewiesen.

Die Rolle «Thesis-Expert*in» kann, muss aber nicht mit dem*der Praxispartner*in verknüpft sein.

Es ist erwünscht, dass mindestens eine bei dem*der Praxispartner*in angestellte Person bei der Abschlusspräsentation mit Kolloquium anwesend ist.

Stellt der oder die Praxispartner*in auch den*die Thesis-Expert*in, so fallen im Sinne dieser Rolle (siehe Anhang 3: Rahmenbedingungen Mentor*innen) weitere Verpflichtungen an.

Firmen, Institutionen oder Personen, die in der Praxis tätig sind und im Rahmen eines Interviews oder eines Austausches Auskunft geben oder Fachwissen beisteuern, sind keine Praxispartner*innen im eigentlichen Sinn. Sie müssen nicht im Vorfeld zur Arbeit definiert werden.

9 Beteiligte Kommissionen

Das Master-Thesis Verfahren wird durch zwei Kommissionen begleitet. Die Beurteilungskommission ist das Gremium, welches die Bewertung der Teile «Praxis» und «Theorie» begleitet. Die Prüfungskommission ist das Gremium, welches die Bewertung des Teils «Präsentation mit Kolloquium» begleitet.

Die Zusammensetzung der Beurteilungskommission wie auch jene der Prüfungskommission wird jeweils für eine Durchführung Master-Thesis erstellt.

9.1 Beurteilungskommission

Die Beurteilungskommission besteht aus mindestens drei Personen.

Eine Master-Thesis wird jeweils von 2 Mitgliedern der Beurteilungskommission gesichtet. Die Studiengangleitung teilt den Mitgliedern die zu sichtenden Arbeiten zu. Die Beurteilungskommission bespricht im Rahmen einer Notenkonferenz die von dem*der Thesis-Begleiter*in vorgeschlagene Note für den Praxis- und Theorieteil der Master-Thesis (siehe 10 Teile Master-Thesis) und bestätigen diese oder passen sie an.

Die Aufgaben der Beurteilungskommission setzen sich aus folgenden Punkten zusammen:

- Sichten der Arbeiten (von jeweils 2 Mitgliedern der Beurteilungskommission)
- Besprechung aller Arbeiten im Rahmen der Notenkonferenz
- Bestätigung oder Korrektur der durch den*die Thesis-Begleiter*in vorgeschlagenen Noten

9.2 Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus mindestens drei Personen.

Jeweils zwei Mitglieder der Prüfungskommission werden einer Master-Thesis zugelost und bewerten gemeinsam mit dem*der Thesis-Begleiter*in und dem*der Thesis-Expert*in den mündlichen Teil der Master-Thesis (siehe 10 Teile Master-Thesis).

Die Aufgaben der Prüfungskommission setzen sich aus folgenden Punkten zusammen:

- Teilnahme an den Master-Thesis Präsentationen mit Kolloquium
- Setzen der Note für den mündlichen Teil, gemeinsam mit den*der Thesis-Begleiter*in und dem*der Thesis-Expert*in
- Austausch im Rahmen von Briefing, Beurteilung und Notenkonferenz

Hinweis: Personen können in beiden Kommissionen Einsitz haben und zusätzlich die Rolle Thesis-Begleiter*in oder Thesis-Expert*in innehaben. Trifft der Fall ein, dass ein Mitglied einer Kommission in einer zu beurteilenden oder zu prüfenden Master-Thesis als Thesis-Begleiter*in oder Thesis-Expert*in beteiligt ist, so tritt diese Person für das jeweilige Verfahren in den Ausstand.

Im Falle erheblicher Diskrepanzen zwischen dem Vorschlag der*des Thesis-Begleitenden und der Beurteilung der Beurteilungs- oder der Prüfungskommission, kann die jeweilige Kommission im Sinne einer Korrektur und eines Ausgleichs eingreifen.

10 Teile Master-Thesis

Die Master-Thesis besteht aus unterschiedlichen Teilen, die einzeln bewertet werden. (Zur Gewichtung der Bewertung siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis). Diese sind:

- **Praxis: Entwurf, Umsetzung, Anwendung**
Der praktische Teil der Master-Thesis umfasst ein Projekt mit Fragestellung und besteht aus einem Entwurf mit effektiver Umsetzung, im Rahmen einer schriftlichen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung.
- **Theorie: theoretische Auseinandersetzung, Reflexion**
Der theoretische Teil der Master-Thesis besteht aus einer schriftlichen Arbeit. Der Umfang dieser variiert je nach Typus.
- **Präsentation mit Kolloquium: Darlegung und Verteidigung**
Der mündliche Teil setzt sich aus der Präsentation der Master-Thesis und dem dazugehörenden Kolloquium zusammen.

11 Abgaben

Die Abgaben werden über die Lernplattform Moodle eingereicht.

11.1 Proposal

Aufgrund des bewilligten Antrages Master-Thesis erstellt der*die Student*in zu Beginn der Master-Thesis ein Proposal. Das Proposal dient als Ausgangslage und Grundlage für die Erarbeitung der Master-Thesis und wird von dem*der Thesis-Begleiter*in bewilligt.

Im Folgenden werden zentrale Hinweise und Anweisungen zur Erstellung eines Proposals ausgewiesen.

Inhalt

Im Proposal wird der Rahmen für die Master-Thesis festgehalten. Die zentrale Fragestellung und die Motivation zur Bearbeitung werden offengelegt. Folgende Elemente sind im Proposal enthalten:

Angaben	Titel der Arbeit, Name Verfasser*in / Thesis-Begleiter*in, Thesis-Expert*in, externe Partner*in / gewählter Typus / Studiengang, Institut und Hochschule / Unterschrift einreichende und bewilligende Person(en) / Datum
Einleitung	Motivation für die Arbeit / Relevanz / Ausgangslage und Problemstellung bzw. zentrale Fragestellung / zentrale Inhalte der Arbeit / Mehrwert den die Arbeit generiert, Nutzen für die Praxis / Ziel der Arbeit und erwartete Resultate
Fragestellung	Fragestellungen die untersucht werden sollen / Hypothesen / ggf. Abgrenzung (ausgeklammerte Aspekte)
Vorgehen und Methoden	Schritte die ausgeführt werden, Meilensteine, Planung / Methodenwahl mit Zuordnung zu Schritten oder Phasen
Praxis und Theorie	Aktueller Stand der Forschung und der Praxisanwendung und bisherige Erkenntnisse / Gewichtung Theorie und Praxis ausweisen, Bezug zum gewählten Typus nehmen / offenlegen Bezug Theorie und Praxis (Je nach gewähltem Typus haben der Praxis- bzw. der Theorieteil eine andere Gewichtung oder einen anderen Bezug zueinander. (Siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis).
Literatur	Relevante Literatur (aus Vorrecherche)
Planung (als Anhang)	Zeitplan mit Gliederung einzelner Phasen, Meilensteinen und Beteiligten

Darstellung

Für das Proposal steht eine Vorlage zur Verfügung. Diese darf den Bedürfnissen des Proposals angepasst werden. Zu beachten ist, dass alle unter dem Punkt Inhalt geforderten Elemente vorhanden sind.

Der Umfang des Proposals umfasst 3 – 5 Seiten. Die Planung, bzw. der Zeitplan wird dem Proposal als Anhang beigefügt. Proposal mit Anhang sind als ein pdf einzureichen.

Nachbesserung Proposal

Wird das Proposal aufgrund von qualitativen, inhaltlichen oder formalen Belangen nicht bewilligt, so besteht die Möglichkeit zur einmaligen Nachbesserung. Eine Nachbesserung hat einen Abzug von einem halben Notenpunkt zur Folge.

Bei einem nicht fristgerecht eingereichten Proposal, sowie im Fall einer nötigen Nachbesserung muss die Studiengangleitung unverzüglich durch den*die Thesis-Begleiter*in informiert werden. Ohne fristgerecht eingereichtes und bewilligtes Proposal kann die Master-Thesis nicht fortgesetzt werden.

11.2 Abstract

Beim Abstract handelt es sich um eine kompakte Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte der Master-Thesis. Er soll einen Überblick geben und zum Lesen der ganzen Arbeit anregen. Im Gegensatz zur restlichen Arbeit sind hier keine Quellenangaben notwendig.

Vom Abstract wird eine deutsche sowie eine englische Version verfasst. Die deutsche Version des Abstracts wird nach der Eigenständigkeitserklärung (Textvorlage siehe Anhang 4: Eigenständigkeitserklärung) eingefügt. Bei einer englisch verfassten Arbeit wird die englische Version eingefügt.

Ein Abstract soll für eine Drittperson, die den Inhalt der Thesis nicht kennt, verständlich sein. Der Umfang des Abstracts beschränkt sich auf maximal eine A4 Seite (200 – 250 Wörter) pro Sprache. Der Text enthält die Problemstellung sowie die Zielsetzung. Sollten in der Master-Thesis Hypothesen verwendet werden, gehören auch diese in den Abstract. Weiter sind Methoden anzufügen und die wichtigsten Ergebnisse hervorzuheben. Die Bedeutung der Ergebnisse können durch eine Diskussion oder Empfehlungen dargestellt werden. Der Abstract ist mit 4-7 Schlagworten (Keywords), die die Arbeit am besten beschreiben, zu ergänzen.

Wir empfehlen folgenden Aufbau:

- Ausgangslage und Problemstellung
- Ziele der Arbeit, gegebenenfalls ergänzt mit Fragestellungen oder einer These
- Gewähltes Vorgehen und eingesetzte Methoden
- Hauptergebnisse, Diskussion, Empfehlungen (dieser Teil soll am stärksten gewichtet sein)
- Schlagworte

Der Abstract wird als Teil der verschriftlichten Master-Thesis abgeben. Zusätzlich wird er separat in einer deutschen und einer englischen Version eingereicht.

Hinweis: Der Abstract wird als Teil der Master-These bewertet (siehe 13 Bewertung).

11.3 Dokumentation und Dateien

Das Layout der Dokumentation der Master-Thesis kann frei gestaltet werden, wobei gewisse Elemente zwingend zu nutzen sind. So müssen auf dem Deckblatt das Logo der HABG, die Bezeichnung des Studiengangs, sowie die MSc VDC Puzzle Grafik platziert werden. Weiter muss der Titel der Thesis aufgeführt sein. Auch ausgewiesen werden müssen Vorname und Name mit E-Mail-Adresse des*der Autor*in, Vorname und Name des*der Thesis-Begleiter*in und Thesis*Expert*in, sowie die Praxispartner.

Weiter muss das Abstract (siehe 11.2) und eine Eigenständigkeitserklärung (siehe Anhang 4), sowie ein Inhaltsverzeichnis Bestandteil der Dokumentation sein.

Es steht eine Vorlage, die den Bedürfnissen der jeweiligen Dokumentation angepasst werden kann zur freiwilligen Nutzung zur Verfügung.

Die Dokumentation ist zwingend im Format pdf einzureichen.

Weitere allfällige Dateien, die eingereicht werden, sind nachvollziehbar zu beschriften und auf Moodle hochzuladen. Im Anhang der Dokumentation muss auf diese verwiesen werden (gleicher Name).

11.4 Präsentation

Die Präsentationsfolien, die für den Teil «Präsentation mit Kolloquium» genützt werden, müssen im Format pdf eingereicht werden. (Weitere Informationen siehe 12 Präsentation mit Kolloquium.)

11.5 Plakat

Das Plakat ist in Grösse A1 zu gestalten. Es steht eine InDesign Vorlage zur Verfügung. Das Plakat wird im Format pdf eingereicht.

12 Präsentation mit Kolloquium

Die Präsentation dient zur Darlegung der erarbeiteten Master-Thesis und als Grundlage für die Verteidigung dieser.

12.1 Voraussetzung Zulassung Präsentation mit Kolloquium

Teile der Master-Thesis, die mit 50% und mehr gewichtet sind (siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis), müssen mindestens mit der Note 4 bewertet sein, damit eine Zulassung zur Präsentation mit Kolloquium erfolgt.

12.2 Rahmen Präsentation mit Kolloquium

Der zeitliche Rahmen beträgt 20 Minuten. Direkt im Anschluss an die Präsentation erfolgt das fachliche Gespräch, bzw. die Verteidigung der Master-Thesis. Diese dauert 15 – 25 Minuten und wird durch den*die zugehörige Thesis-Begleiter*in geleitet (siehe 12.3 Fachliches Gespräch / Verteidigung). Präsentationen mit Kolloquium sind offen für interessierte Zuhörer*innen, sofern genügend Platz besteht.

Für die Präsentation gibt es keine inhaltliche Vorgabe oder gestalterische Vorlage. Folgende Elemente sollen jedoch auf der ersten Folie enthalten sein:

- FHNW, HABG-Logo / MSc FHNW in Virtual Design and Construction / VDC Puzzle-Grafik
Titel Master-Thesis
- Vorname, Name Autor*in Master-Thesis
- Namen der Thesis-Begleiter*innen, Expert*innen und Praxis-partner*innen

Der*die präsentierende Student*in ist verantwortlich für das Abspielden der Präsentation und je nach gewähltem Format allfällige nötige Materialien.

Folgende Hinweise möchten wir mit auf den Weg geben:

- Als Faustregel empfehlen wir: bei einer Präsentation von 20 Minuten sollten nicht mehr als ungefähr 20 Folien zum Einsatz kommen.
- Achtet auf eure Präsentationstechnik. Dazu gehören Stimme und Körperhaltung, der Einsatz von Medien und die Interaktion mit dem Publikum. Achtet auch auf die Optik und Lesbarkeit der Folien.
- Vor dem Erstellen der Präsentation lohnt es sich einen Blick auf 13.1 Bewertete Teile / Bewertungsgegenstände und Kriterien zu werfen.

12.3 Fachliches Gespräch / Verteidigung

Nach der Präsentation übernimmt der*die zugehörige Thesis-Begleiterin*in die Leitung des fachlichen Gespräches, bzw. der Verteidigung der präsentierten Thesis.

Das Gespräch dauert 15 – 25 Minuten. In der Regel wird der*die Thesis-Begleiter*in mit Fragen an den*die Student*in einsteigen. Im weiteren Verlauf des Gespräches kann er*sie die Thesis-Expert*innen und/oder Mitglieder der Prüfungskommission Fragen stellen lassen.

Als Gespräch leitende Person ist der*die Thesis-Begleiter*in dafür verantwortlich, dass der vorgegebene zeitliche Rahmen eingehalten wird. Er*sie achtet darauf, dass während des fachlichen Gespräches keine Bewertung der Präsentation stattfindet. Das heisst es soll nicht gelobt oder Kritik angebracht werden, sondern sachliche Fragen (siehe 12.4 Typische Fragen) gestellt werden. Bei Konflikten oder Missverständnissen im Gespräch kann der*die Thesis-Begleiter*in eingreifen.

12.4 Typische Fragen

Der folgende Fragenkatalog gibt Hinweise darauf, welche Art von Fragen in der Regel gestellt werden. Natürlich können auch Fragen gestellt werden, die hier nicht aufgeführt sind.

Fragen zum gewählten Thema, Methodik oder zur Struktur:

- Aus welchem Grund hast du dieses Thema für deine Masterarbeit gewählt?
- Wieso hast du die Methode / Theorie X gewählt und nicht Y?

- Warum hast du diesen Forschungsansatz gewählt?
- Wie kannst du die Qualität deiner Forschungsergebnisse nachweisen?

Fragen zum Ergebnis:

- Welchen Mehrwert haben deine Forschungsergebnisse?
- Was würdest du in Bezug auf Z anders machen / anpassen?
- Was ist dir in deiner Arbeit gelungen, was eher nicht?
- Inwiefern ist dein Forschungsergebnis relevant für andere Bereiche / Anwendungen / Anwendende?

Fragen zu spezifischen Elementen der Präsentation oder der Arbeit:

- Kannst du X näher erläutern?
- Welche Bedeutung hat Y für deine Arbeit?
- Möchtest du noch etwas spezifisches zu deiner MTH erläutern?

Fragen zum Ausblick:

- Was würdest du als Nächstes in deiner Arbeit angehen, wenn du nochmals 6 Wochen Zeit hättest?
- Was würdest du jemandem, der an deinen Ergebnissen weiterarbeitet mit auf den Weg geben?
- Als wie bedeutend schätzt du deine Ergebnisse für zukünftige Projekte ein?

13 Bewertung

Die Master-Thesis ist in drei einzeln bewertete Teile gegliedert (siehe 10 Teile Master-Thesis):

- Praxis (Entwurf, Umsetzung, Anwendung)
- Theorie (theoretische Auseinandersetzung, Reflexion)
- Präsentation mit Kolloquium (Darlegung und Verteidigung)

Je nach gewähltem Typus (siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis) variiert die Gewichtung der Bewertung. Der Typus einer Master-Thesis ist jeweils im Proposal festgelegt.

Die Bewertung findet auf der 6er Skala (Benotung) statt und wird entlang von festgelegten Bewertungskriterien erstellt (siehe 13.1).

Zur Gesamtbewertung (siehe 13.2) gehört eine Note, mit einem schriftlichen Feedback, welches die Bewertung aufschlüsselt. Studierende erhalten zusätzlich vom dem*der Thesis-Begleiter*in ein mündliches Feedback (siehe 13.3).

13.1 Bewertete Teile / Bewertungsgegenstände und Kriterien

Die Bewertung der Master-Thesis basiert auf mehreren Bewertungsgegenständen und -kriterien. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungsgegenstände wird jeweils mit einem Faktor ausgewiesen (1 = einfache Gewichtung, 2 = doppelte Gewichtung).

Je nach Typus kommen bei den Teilen «Praxis» und «Theorie» unterschiedliche Bewertungsgegenstände zur Anwendung (siehe Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis).

Typus A

Projekt: Fragestellung und Entwurf mit effektiver Umsetzung, begleitet von einer schriftlichen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung.

Teil Praxis (Entwurf, Umsetzung, Anwendung)

Bewertungsgegenstand	Gewichtung	Bewertungskriterien
Proposal	1	Einleitung, Fragestellung, Vorgehen und Methoden, relevante Literatur (Vorrecherche), Ziele der Arbeit und ausgewiesene Planung

Prozess	1	Selbständigkeit im Prozess, Bildung von Varianten, Lösungssuche und Erkenntnisgewinn (Iterationen), methodisches Vorgehen/ Arbeitstechnik, Analysefertigkeit und Reflexionsfähigkeit, Umgang mit Feedback
Kompetenzen und Methoden	1	Einsatz und Erweiterung von wesentlichem Fachwissen und Methoden, Vertiefung von themenrelevanten Fertigkeiten und Fähigkeiten
Produkt	2	Komplexität und Niveau, Praxisrelevanz und Nutzen, Praxis-transfer, Innovationsgrad der Lösungsansätze, Qualität der Ausgestaltung
Dokumentation	2	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellung, Vollständigkeit, Schlüssigkeit der Argumentation, Nachvollziehbarkeit der dargestellten Inhalte und Qualität der Nachweise
Abstract	1	Aussagekraft, Vollständigkeit der wesentlichen Inhalte (Fragestellung, Vorgehen, Ergebnisse, Diskussion), sprachliche Qualität und Qualität der Nachweise

Teil Theorie (theoretische Auseinandersetzung, Reflexion)

Bewertungsgegenstand	Gewichtung	Bewertungskriterien
Form Abhandlung	1	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellungen, Qualität der Nachweise
Inhalt Abhandlung	2	Qualität der State of the Art / Literatur Recherche, Komplexität und Niveau der wissenschaftlichen Auseinandersetzung, Relevanz in Bezug auf das Master-Thesis Thema, Argumentation und Konklusion

Typus B1 / C1

Wissenschaftliche, theoretische Arbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage, schriftliche Umsetzung. / Erarbeiten eines Forschungsantrages: Bearbeiten einer Forschungsfrage und Überführen in einen Antrag.

Teil Projekt (Entwurf, Umsetzung, Anwendung)

Keine bewerteten Anteile.

Teil Theorie (theoretische Auseinandersetzung, Reflexion)

Bewertungsgegenstand	Gewichtung	Bewertungskriterien
Proposal	1	Einleitung, Fragestellung, Vorgehen und Methoden, relevante Literatur (Vorrecherche), Ziele der Arbeit und ausgewiesene Planung
Prozess	1	Selbständigkeit im Prozess, Bildung von Varianten, Lösungssuche und Erkenntnisgewinn (Iterationen), methodisches Vorgehen / Arbeitstechnik, Analysefertigkeit und Reflexionsfähigkeit, Umgang mit Feedback
Kompetenzen und Methoden	1	Einsatz und Erweiterung von wesentlichem Fachwissen und Methoden, Vertiefung von themenrelevanten Fertigkeiten und Fähigkeiten
Form Abhandlung	2	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellungen, Qualität der Nachweise
Inhalt Abhandlung	5	Qualität der State of the Art / Literatur Recherche, Komplexität und Niveau der wissenschaftlichen Auseinandersetzung,

		Relevanz in Bezug auf das Master-Thesis Thema, Argumentation und Konklusion
Abstract	1	Aussagekraft, Vollständigkeit der wesentlichen Inhalte (Fragestellung, Vorgehen, Ergebnisse, Diskussion), sprachliche Qualität und Qualität der Nachweise

Typus B2 / C2

Wissenschaftliche, theoretische Arbeit mit Anteil Entwurfsarbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage, schriftliche Umsetzung. Entwurfsarbeit, abgestützt auf der bearbeiteten These. In Abgrenzung zu Typus A kleiner Anteil Entwurfsarbeit. / Erarbeiten eines Forschungsantrages mit Anteil Entwurfsarbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage und Überführung in einen Antrag. Entwurfsarbeit, abgestützt auf der bearbeiteten These. In Abgrenzung zu Typus A kleiner Anteil Entwurfsarbeit.

Teil Projekt (Entwurf, Umsetzung, Anwendung)

Produkt	2	Komplexität und Niveau, Praxisrelevanz und Nutzen, Praxistransfer, Innovationsgrad der Lösungsansätze, Qualität der Ausgestaltung
Dokumentation	1	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellung, Vollständigkeit, Schlüssigkeit der Argumentation, Nachvollziehbarkeit der dargestellten Inhalte und Qualität der Nachweise

Teil Theorie (theoretische Auseinandersetzung, Reflexion)

Bewertungsgegenstand	Gewichtung	Bewertungskriterien
Proposal	1	Einleitung, Fragestellung, Vorgehen und Methoden, relevante Literatur (Vorrecherche), Ziele der Arbeit und ausgewiesene Planung
Prozess	1	Selbständigkeit im Prozess, Bildung von Varianten, Lösungssuche und Erkenntnisgewinn (Iterationen), methodisches Vorgehen/ Arbeitstechnik, Analysefertigkeit und Reflexionsfähigkeit, Umgang mit Feedback
Kompetenzen und Methoden	1	Einsatz und Erweiterung von wesentlichem Fachwissen und Methoden, Vertiefung von themenrelevanten Fertigkeiten und Fähigkeiten
Form Abhandlung	2	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellungen, Qualität der Nachweise
Inhalt Abhandlung	2	Qualität der State of the Art / Literatur Recherche, Komplexität und Niveau der wissenschaftlichen Auseinandersetzung, Relevanz in Bezug auf das Master-Thesis Thema, Argumentation und Konklusion
Abstract	1	Aussagekraft, Vollständigkeit der wesentlichen Inhalte (Fragestellung, Vorgehen, Ergebnisse, Diskussion), sprachliche Qualität und Qualität der Nachweise

Alle Typen

Präsentation mit Kolloquium (Darlegung und Verteidigung)

Bewertungsgegenstand	Gewichtung	Bewertungskriterien
Form Präsentation	1	Aufbau und Gliederung, sprachliche Qualität, Darstellung, Präsentationstechnik und Aussagekraft, Nachweise von Quellen
Inhalt Präsentation	2	Fachgerechte, adäquate Darlegung der Fragestellung. Qualität von Prozessen und Resultaten. Vollständigkeit, Komplexität und

		Verständlichkeit der Arbeit. Nachvollziehbarkeit und Wissenschaftlichkeit, Argumentation und Konklusion
Kolloquium	1	Verteidigung der eigenen Arbeit, Nachvollziehbarkeit der Aussagen, Bereitschaft weitere Lösungswege anzubieten / die eigene Arbeit zu hinterfragen. Interesse und Eingehen auf die Diskussion der gestellten Fragen, Qualität der Antworten.

13.2 Gesamtbewertung

Die Bewertung der Teile «Projekt» und «Theorie» findet durch den*die Thesis-Begleiter*in statt und wird durch die Beurteilungskommission bestätigt.

Die Bewertung der «Präsentation mit Kolloquium» erfolgt durch den* die Thesis-Begleiter*in, den*die Thesis-Expert*in, sowie zwei Mitglieder der Prüfungskommission. Das mathematische Mittel, der von den vier Personen gesetzten Bewertungen, ergibt die Note für den Teil «Präsentation mit Kolloquium».

Die Noten der drei Teile «Projekt», «Theorie» und «Präsentation mit Kolloquium» werden zu einer Note zusammengeführt, die in der Diplom-Urkunde aufgeführt ist. Zusätzlich wird ein Beiblatt mit den drei einzelnen Noten ausgestellt.

13.3 Feedback und Zustellung Bewertung

Nach Abschluss der Bewertung führt der*die Thesis-Begleiter*in ein Feedbackgespräch mit dem*der Studentin und legt die Begründung zu den einzelnen Noten offen. Die Zusammenfassung des Feedbacks wird in Form einer Würdigung abgegeben.

Die Diplomurkunde wird an der Diplomfeier im Herbst übergeben. Eine Bestätigung über die Bestandene Master-Thesis wird noch im Laufe, oder kurz nach Ende des Semesters von der zentralen Studierendenadministration per Post verschickt.

14 Regelung über das Bestehen der Master-Thesis

Die Master-Thesis gilt als bestanden, wenn in allen Teilen eine genügende Leistung erbracht worden ist (siehe Studienreglement des Studiengangs MSc FHNW VDC: §11, Abs. 5,6).

Werden Teile der Master-Thesis, die zu 25% gewichtet sind (siehe Tabelle Anhang 2), mit 3.5 bewertet, können sie mit einer Nachbesserung im gleichen Semester auf die Note 4 verbessert werden.

Werden Teile, die mit 50% und mehr bewertet sind mit der Note 3.5 bewertet, so können diese erst im nächsten Semester überarbeitet und auf die Note 4 verbessert werden. Die Präsentation mit Kolloquium wird mit dem nachfolgenden Durchgang regulärer Master-Thesis Präsentationen abgehalten. (siehe Studien- und Prüfungsordnung HABG: §8, Abs.5)

Werden Teile der Master-Thesis mit 3.0 oder weniger bewertet, oder wird eine Nachbesserung als ungenügend bewertet, muss die ganze Thesis mit einer neuen Aufgabenstellung wiederholt werden. Eine Wiederholung ist ein Mal möglich.

Das Verwenden von Plagiaten in der Master-Thesis hat zur Folge, dass die komplette Arbeit mit der Note 1 bewertet wird.

15 Ablauf und Termine Master-Thesis

Zur Übersicht sind im Anhang 1: Ablauf und Termine, alle relevanten Termine rund um den Ablauf der Master-Thesis, zusammengestellt und mit Informationen zum Prozedere ergänzt. Die Termine sind verbindlich, über Anpassungen werden die betroffenen Personen informiert.

16 Anhänge

Anhang 1: Ablauf und Termine

Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis

Anhang 3: Rahmenbedingungen Mentor*innen

Anhang 4: Eigenständigkeitserklärung

Anhang 1: Ablauf und Termine

Informationen zum Prozedere der Master-Thesen

Kalender-woche	Datum	Beschreibung
KW 1	Freitag, 6. Januar 2023	Versand Wegleitung Master-Thesis, Die Wegleitung wird zusammen mit Hinweisen zur Wahlmöglichkeit einer Vollzeit Master-Thesis oder einer Teilzeit Master-Thesis versendet.
KW 10	Mittwoch, 8. März 2023	Bekanntgabe Grundlagen Master-Thesis Die Rahmenbedingungen, die Bewertungskriterien und die Vorlage für den Antrag zur Masterthesis werden vorgestellt. Ein Themen-Pool für mögliche Master-Thesen sowie zur Verfügung stehende Thesis-Begleiter*innen werden bekannt gegeben.

Voraussetzungen für den Eintritt in die Master-Thesis

KW 11	Freitag, 17. März 2023	Entscheidung Vollzeit oder Teilzeit Master-Thesis, Studierende werden durch die Administration aufgefordert ihre Wahl auf einem Formular verbindlich zu bestätigen und über Moodle einzureichen.
KW 22	Freitag, 26. Mai 2023	Einreichen Antrag Master-Thesis Für das Erstellen des Antrages wird eine Vorlage zur Verfügung gestellt. Der Antrag muss über Moodle eingereicht werden.
KW 24	Donnerstag, 15. Juni 2023	Rückmeldung zum «Antrag Master-Thesis» Die Rückmeldung geht an den*die Student*in und enthält allfälligen Input zu Nachbesserungen oder Anpassungen. Ausserdem wird der*die definitive Thesis-Begleitung und Thesis-Expert*in bestätigt.
KW 25	Freitag, 23. Juni 2023	Einreichen Nachbesserungen im «Antrag Master-Thesis» Sind allfällige Nachbesserungen nötig, so müssen diese auf Moodle eingereicht werden.

Durchführung und Dauer Master-Thesis

Bei der Vollzeit Variante (VZ) dauert die Master-Thesis 19 Wochen, bei der Teilzeit Variante (TZ) 38 Wochen. Die Planung des Zeitrahmens und die Ausführung der Arbeiten rund um die Master-Thesis vom 04.09.2023 bis zur Abgabe der Thesis am 12.01.2024 (VZ) / 24.05.2024 (TZ) liegt in der Verantwortung des*der Student*in.

KW 36	Montag, 4. September 2023	Beginn Master-Thesis HS 2023 Der eigentliche Start der Master-Thesen beginnt zwei Wochen vor dem offiziellen Semesterstart.
KW 41	Montag, 25. September 2023	Einreichen Proposal Master-Thesis, (VZ) Aufbauend auf dem «Antrag Master-Thesis», wird das Proposal erfasst und über Moodle eingereicht. Eine Vorlage wird zur Verfügung gestellt. Das Proposal wird von dem*der Thesis-Begleiter*in, in Absprache mit dem*der Thesis-Expert*in bewilligt.
KW 43	Montag, 9. Oktober 2023	Einreichen Proposal Master-Thesis, (TZ) Aufbauend auf dem «Antrag Master-Thesis», wird das Proposal erfasst und der*dem Thesis-Begleiter*in eingereicht. Eine Vorlage wird zur Verfügung gestellt. Das

		Proposal wird von dem*der Thesis-Begleiter*in, in Absprache mit dem*der Thesis-Expert*in bewilligt.
--	--	---

Abgabe der Master-Thesen, Abstract und Präsentation VZ

KW 2	Freitag, 12. Januar 2024	Einreichen der Master-Thesis Die Master-Thesen (Praxis- und Theorieteile) müssen über Moodle eingereicht werden.
KW 2	Freitag, 12. Januar 2024	Abstract Das Abstract muss über Moodle eingereicht werden.
KW 6	Freitag, 9. Februar 2024	Probepäsentation
KW 7	Freitag, 16. Februar 2024	Abgabe Präsentation Master-Thesis und Plakat Das pdf, welches begleitend zur Präsentation der Master-Thesis gezeigt wird sowie das Plakat, müssen über Moodle eingereicht werden.

Beurteilungskommission VZ

KW 4	Freitag, 26. Januar 2024	Bewertung durch Thesis-Begleiter*in beendet Thesis-Begleiter*in hat die Master-Thesis bewertet und die Beurteilungskommission kann die zugewiesenen Thesen sichten.
KW 5	Donnerstag, 1. Februar 2024	Beurteilungskommission trifft sich zur Notenkonferenz.

Abgabe der Master-Thesen, Abstract und Präsentation TZ

KW 21	Freitag, 24. Mai 2024	Einreichen der Master-Thesis Die Master-Thesen (Praxis- und Theorieteile) müssen über Moodle eingereicht werden.
KW 21	Freitag, 24. Mai 2024	Abstract Das Abstract muss über Moodle eingereicht werden.
KW 24	Freitag, 14. Juni 2024	Probepäsentation
KW 25	Freitag, 21. Juni 2024	Abgabe Präsentation und Plakat Master-Thesis Das pdf, welches begleitend zur Präsentation der Master-Thesis gezeigt wird sowie das Plakat, muss über Moodle eingereicht werden.

Beurteilungskommission TZ

KW 23	Montag, 3. Juni 2024	Bewertung durch Thesis-Begleiter*in beendet Thesis-Begleiter*in hat die Master-Thesis bewertet und die Beurteilungskommission kann die zugewiesenen Thesen sichten.
KW 23	Freitag, 7. Juni 2024	Beurteilungskommission trifft sich zur Notenkonferenz.

Zulassung oder Aufforderung zur Nachbesserung VZ

KW 4	Freitag, 2. Februar 2024	Zulassung zur Präsentation mit Kolloquium Die Administration MSc FHNW VDC teilt dem*der Student*in mit, ob er oder sie zur Präsentation zugelassen ist. Im Fall, dass Teile der Master-Thesis mit 3.5 bewertet wurden (siehe 12. Regelung über das Bestehen der Master-Thesis) erfolgt eine Aufforderung zur Nachbesserung.
KW 7	Freitag, 16. Februar 2024	Abgabe der Nachbesserung

Zulassung oder Aufforderung zur Nachbesserung TZ

KW 24	Montag, 10. Juni 2024	Zulassung zur Präsentation mit Kolloquium Die Administration MSc FHNW VDC teilt dem*der Student*in mit, ob er oder sie zur Präsentation zugelassen ist. Im Fall, dass Teile der Master-Thesis mit 3.5 bewertet wurden (siehe 12. Regelung über das Bestehen der Master-Thesis) erfolgt eine Aufforderung zur Nachbesserung.
KW 25	Freitag, 21. Juni 2024	Abgabe der Nachbesserung

Präsentation mit Kolloquium VZ

KW 9	Dienstag, 27. Februar 2024	Präsentation mit Kolloquium Die Abschlusspräsentationen der Master-Thesis findet am 27. Februar 2024 statt.
------	----------------------------	---

Prüfungskommission VZ

KW 9	Mittwoch, 28. Februar 2024	Prüfungskommission trifft sich zur Notenkonferenz
------	----------------------------	--

Präsentation mit Kolloquium TZ

KW 26	Mittwoch, 26. Juni & Donnerstag, 27. Juni 2024	Präsentation mit Kolloquium Die Abschlusspräsentationen der Master-Thesis finden am 26. & 27. Juni 2024 statt.
-------	--	--

Prüfungskommission TZ

KW 26	Freitag, 28. Juni 2024	Prüfungskommission trifft sich zur Notenkonferenz
-------	------------------------	--

Bewertung Master-Thesis VZ

KW 9	Freitag, 1. März 2024	Bekanntgabe Gesamtnote (Leistungsausweis) auf myfhw Die finale Bewertung (Note) berechnet sich aus den verschiedenen Teilen. Die Gewichtung variiert je nach gewähltem Typus (siehe Anhang 2: Übersicht Typen).
Ab KW 10	-	Feedback Gesamtbewertung Die Note, sowie das Feedback der Master-Thesis, werden durch den*die Thesis-Begleiter*in in einem persönlichen Austausch erläutert.

Bewertung Master-Thesis TZ

KW 27	Montag, 1. Juli 2024	Bekanntgabe Gesamtnote (Leistungsausweis) auf myfhw Die finale Bewertung (Note) berechnet sich aus den verschiedenen Teilen. Die Gewichtung variiert je nach gewähltem Typus (siehe Anhang 2: Übersicht Typen).
KW 27	ab Dienstag, 2. Juli 2024	Feedback Gesamtbewertung Die Note, sowie das Feedback der Master-Thesis, werden durch den*die Thesis-Begleiter*in in einem persönlichen Austausch erläutert.

Diplomfeier, im HS 2024

Die Diplomfeier findet für die Varianten Vollzeit- und Teilzeit-Master-Thesis am gleichen Termin statt.

Anhang 2: Übersicht Typen Master-Thesis

Typus \ Teile	Praxis (Entwurf, Umsetzung, Anwendung)	Theorie (theoretische Auseinandersetzung, Reflexion)	Präsentation mit Kolloquium (Darlegung und Verteidigung)	Total
A Projekt: Fragestellung und Entwurf mit effektiver Umsetzung, begleitet von einer schriftlichen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung.	50%	25%	25%	100%
B1 Wissenschaftliche, theoretische Arbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage, schriftliche Umsetzung.	-	75%	25%	100%
B2 Wissenschaftliche, theoretische Arbeit mit Anteil Entwurfsarbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage, schriftliche Umsetzung. Entwurfsarbeit, abgestützt auf der bearbeiteten These. In Abgrenzung zu Typus A kleiner Anteil Entwurfsarbeit.	25%	50%	25%	100%
C1 Erarbeiten eines Forschungsantrages: Bearbeiten einer Forschungsfrage und Überführen in einen Antrag.	-	75%	25%	100%
C2 Erarbeiten eines Forschungsantrages mit Anteil Entwurfsarbeit: Bearbeiten einer Forschungsfrage und Überführung in einen Antrag. Entwurfsarbeit, abgestützt auf der bearbeiteten These. In Abgrenzung zu Typus A kleiner Anteil Entwurfsarbeit.	25%	50%	25%	100%

Anhang 3: Rahmenbedingungen Mentor*innen

Arbeitsumfang, Aufteilung Verantwortlichkeiten im Mentor*innen Team, Pensum

Für die Begleitung einer oder eines Studierenden im Rahmen der Master-Thesis stehen total 50 Portfoliostunden zur Verfügung. Dieses Pensum beinhaltet:

- allfällige Treffen und Besprechungen mit dem*der Student*in
- Rückmeldung zu erarbeiteten Zwischenergebnissen im Rahmen von mit den Mentor*innen vereinbarten Terminen
- das Sichten und Bewerten der eingereichten Teile Praxis und Theorie der Master-Thesis
- das Anhören und Bewerten der Präsentation mit Kolloquium der Master-Thesis (zusammen mit der Prüfungskommission und dem*der Thesis-Expert*in)
- allfällige Absprachen mit der Beurteilungskommission oder der Prüfungskommission

In der Regel werden die 50 Portfoliostunden dem*der Thesis-Begleiter*in zugeteilt. Der*die Thesis-Begleiter*in kann jedoch auch eine Abtretung eines Teils dieser Stunden an den*die Thesis-Expert*in bei der Studiengangleitung beantragen. Dies muss bis Anfang Juni erfolgen.

Für externe Expert*innen und Partnerfirmen ist in der Regel keine direkte Entschädigung vorgesehen.

Pflichten der Mentor*innen

Je nach der durch den*die Thesis-Begleiter*in spezifizierten Rollenverteilung können einzelne Pflichten in der folgenden Tabelle auch durch den*die Thesis-Expert*in ausgeführt werden.

Thesis-Begleiter*in	Thesis-Expert*in
<ul style="list-style-type: none">- Gesamtverantwortung der Begleitung (Mentoring) der Master-Thesis- Sicherstellen eines ordnungsgemässen Ablaufs der Thesis- Arbeitsteilung mit Thesis-Expert*in festlegen- allfällige Treffen und Besprechungen mit dem*der Student*in- Sichten und Bewerten der Arbeit (in Rücksprache mit Thesis-Expert*in)- Austausch mit Studiengangleitung, Beurteilungskommission, Prüfungskommission im Rahmen von Beurteilung und Notenkonferenz.- Anwesenheit mündlicher Teil Master-Thesis (Präsentation mit Kolloquium)- Abschliessendes Feedback zur Bewertung der Master-Thesis an die begleiteten Studierenden (1 Sitzung)- Einhalten der Termine	<ul style="list-style-type: none">- Spezifische Fachexpertise (Mentoring) der Master-Thesis- allfällige Treffen und Besprechungen mit dem*der Student*in- Austausch mit dem*der Thesis-Begleiter*in im Rahmen von Briefing und Beurteilung- Anwesenheit mündlicher Teil Master-Thesis (Präsentation mit Kolloquium)- Einhalten der Termine

Hinweise

Für Ablauf und Termine siehe Anhang 1 der Wegleitung Master-Thesis.

Anhang 4: Eigenständigkeitserklärung

Eigenständigkeitserklärung und Veröffentlichung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig sowie ohne unerlaubte fremde Hilfe und ausschliesslich unter Verwendung der aufgeführten Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.

Zusätzlich versichere ich, dass ich einen allfälligen Einsatz von KI-gestützten Schreibwerkzeugen mit Produktname, meiner Bezugsquelle (z.B. URL) und Angaben zum Nutzungsumfang vollständig ausgewiesen habe.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung werden vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder über elektronische Systeme verbreitet werden. Die Genehmigung ist beim Institut Digitales Bauen FHNW, Studiengang Master of Science FHNW in Virtual Design & Construction einzuholen.

In der Folge gebe ich an, ob meine Arbeit aufgrund des Datenschutzes oder allfälligen Vereinbarungen mit Praxis-Partnern veröffentlicht werden darf:

- Ja, sie kann veröffentlicht werden, denn sie enthält keine sensiblen Daten oder es liegen Einverständniserklärungen der betroffenen Personen betreffend eine Veröffentlichung vor.
- Nein, sie enthält sensible Daten (z.B. besonders schützenswerte Personendaten ohne Zustimmung zur Veröffentlichung) und sie darf ohne Anonymisierung nicht veröffentlicht werden.
- Nein, sie obliegt einer Geheimhaltungsvereinbarung mit Praxis-Partnern, die eine vollständige Veröffentlichung der Arbeit nach frühestens 5 Jahren vorsieht.

Ort, Datum

Unterschrift